



PRESSEMITTEILUNG

SEITE 1/1

AUSSTELLUNG

BENJAMIN SAMUEL KOREN

ARRAYS OF LIGHT / LICHTREIHEN

Mit leuchtenden, digitalen Arbeiten des Frankfurter Künstlers Benjamin Samuel Koren (*1981) startet die Heussenstamm-Galerie nach der Sommerpause in die neue Ausstellungssaison. Koren entwickelt seine grafischen Lichtinstallationen und Skulpturen aus komplexen Programmierungen mit unterschiedlichsten Parametern, die, gebündelt betrachtet, Visualisierungen anbieten, von bekannten Kulturproduktionen mit überraschenden, bisher nicht gesehenen ästhetischen Aspekten.

Parallel zu seiner Arbeit als Spezialist für komplexe Geometrien – sein Büro One to One ist maßgeblich an der Umsetzung internationaler Bauprojekte der Gegenwart, wie der Elbphilharmonie, beteiligt – beschäftigen ihn Gestaltungs- und Ordnungssysteme auch in seinen freien künstlerischen Arbeiten. Auf den ersten Blick so disparat erscheinenden Quellen wie den Börsenkursen des Krisenjahres 2008, den Bach'schen Goldberg-Variationen, Shakespeare's Dramen oder den filmischen Werken von Alfred Hitchcock und Stanley Kubrick extrahiert Benjamin Samuel, so sein Künstlername, leuchtende Bilder.

Sie sind das komprimierte Resultat aus der Sammlung zigtausender Daten, einzelner Noten, Standbilder, literarischer Texte, Comicstrips oder Tageskursständen, die Koren in selbst entworfenen und programmierten Algorithmen auslesen, verdichten und schließlich in ein digitales Bild umsetzen lässt. Entwickelt auf Diafilm-material werden die „Arrays of Light“ in großformatigen Metallrahmungen durch LEDs hinterleuchtet sichtbar: Die in kleinen Auflagen produzierten Artefakte eröffnen synästhetische Erfahrungen auch der zugrunde liegenden Quellenwerke, dessen Zahlen, Klänge, Farben, Wörter, Räume und Zeitverläufe neu verknüpft werden.

In der Ausstellung werden verschiedene, jeweils thematisch aufeinander bezogene Bildwerkpaare sowie einige Prototypen seiner ebenfalls am Computer errechneten, auf der Grundlage der Fibonacci-Folge entworfenen Skulpturen zu sehen sein. Gleichzeitig wird ein Werkkatalog im Distanz Verlag, Berlin, mit künstlerischen Arbeiten von Benjamin Samuel Koren aus den vergangenen Jahren vorgestellt.

Zur Eröffnung am 8. September 2015, um 19 Uhr, laden wir Sie herzlich ein. Die Geschäftsführerin der Heussenstamm-Stiftung, Dagmar Priepeke, wird Sie begrüßen. Zur Einführung in die Ausstellung wird der Kunsthistoriker Prof. Dr. Henry Keazor, Universität Heidelberg, sprechen, der auch die Publikation mit einem Textbeitrag begleitet.

BENJAMIN SAMUEL KOREN ARRAYS OF LIGHT / LICHTREIHEN

VERNISSAGE DIENSTAG, 8. SEP. 2015, UM 19 UHR

AUSSTELLUNGSDAUER 8. SEP. BIS 16. OKT. 2015

www.heussenstamm.de/?id=298

HEUSSENSTAMM-GALERIE

BRAUBACHSTRASSE 34
60311 FRANKFURT

0160.93 8145 29
INFO@HEUSSENSTAMM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
DI. BIS SA. 10 BIS 18 UHR

WWW.HEUSSENSTAMM.DE